



Dieser Bereich bleibt FREI

Aussagekräftiger Titel

Vollen Projektnamen mit Akronym-Buchstaben unterstrichen

Erster Fließtext. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum.



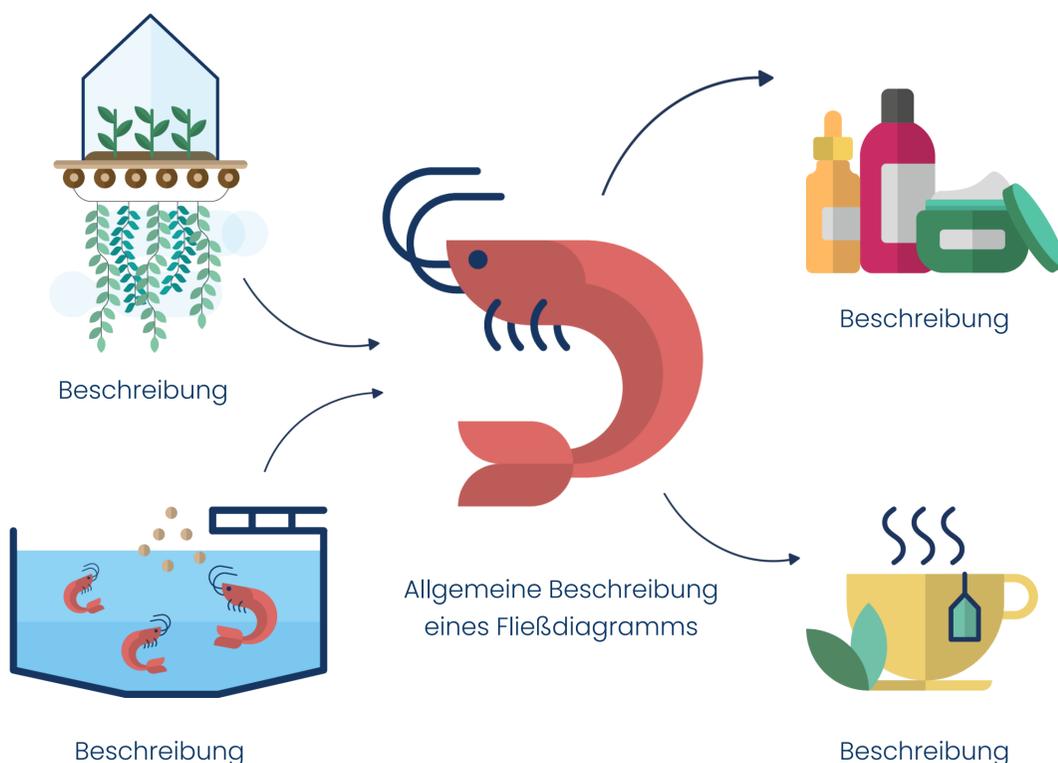
Eine Bildbeschreibung

Kleiner Textblock. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum.

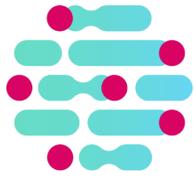
Kleiner Textblock. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum.



Eine Bildbeschreibung



Kontaktdaten:
Max Mustermann
Musterinstitut
muster@muster.com



Meeresalgen als neue Ressource für Feinchemikalien

Bioraffineriekonzept für Algen-basierte Inhaltsstoffe

BALI entwickelt neue Konzepte zur wirtschaftlichen und nachhaltigen, also bioökonomischen, Nutzung regionaler Algenbiomassen.

Es werden neue Verfahren zur kombinierten Gewinnung von Fettsäuren, maßgeschneiderten Zuckerverbindungen und bioaktiven Sekundärmetaboliten aus Mikro- und Makroalgen untersucht. Vor allem bestimmte Zucker (Oligosaccharide) sind gefragte Feinchemikalien, die sich in Algenkultur entwickelt lassen.

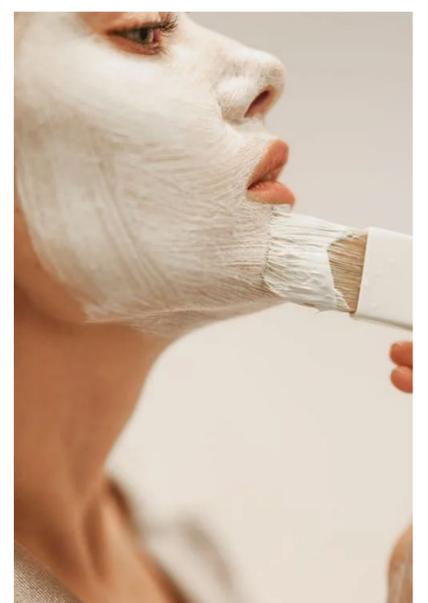
Bestimmte Algeninhaltsstoffe werden zusätzlich auf ihre Aktivität als Enzymhemmer für Tyrosinase getestet, das für die Bildung des dunklen Hautfarbstoffs Melanin verantwortlich ist. Sie sind gefragte Inhaltsstoffe in hautaufhellender Kosmetik, die so erdölfrei produziert und für spezielle Märkte eingesetzt werden könnten.



In der Ostsee kultivierte und geerntete Braunalgen dienen als Quelle für die Extraktion von Wirkstoffen



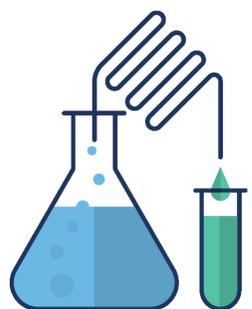
Wirkstoffe von Mikroalgen aus landbasierten Kulturen werden ebenfalls extrahiert und getestet



Algeninhaltsstoffe sollen sowohl als Feinchemikalien als auch als Wirkstoffe für die hautaufhellende Kosmetik dienen



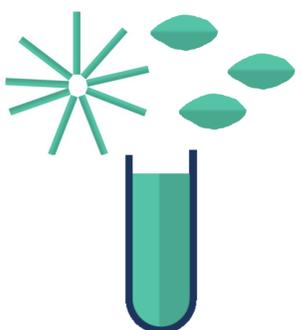
Anbau von Makroalgen



Chemische und enzymatische Extraktion von Inhaltsstoffen, Strukturanalyse, Aktivitätstestung



Entwicklung von hautaufhellenden Kosmetika



Kultivierung von Mikroalgen



Entwicklung anderer Feinchemikalien

Kontakt: Prof. Dr. Thomas Schweder,
Universität Greifswald
schweder@uni-greifswald.de